

Hollywood ist Vorbild für Chor

Sondervorstellung von Universum-Film im Merkur-Film-Center Ottenau

Gaggenau (red) – „War das toll! So ein schöner Film!“ Fast 100 Sänger, Musiker vom Gesangverein Gausbach, dem Inklusionschor „Spaß Inklusiv“, der Lebenshilfeband „Inkluba“ und ihre Familien waren im Merkur-Film-Center in Ottenau zu einer Sondervorstellung des neuen Films mit Dustin Hoffman eingeladen worden. Die Kinobetreiber Klaus und Ellen Merkel bedankten sich bei der Chorleiterin von „Spaß Inklusiv“, Katharina Vogt, für die Initiative zu dieser Sondervorstellung. Sie hatte den ersten Kontakt zu Universum-Film in München, die diesen Film in Deutschland betreibt, hergestellt.

„Dann ging es eigentlich ganz schnell“, erzählt die Chorleiterin. Kurzerhand lud die Münchner Firma Chor und musikalische Freunde zu einer Sondervorstellung von „Der Chor – Stimmen des Herzens“ in ein Wunschkino ein. Vogt freute sich sehr, dass so viele Fans guter Chormusik bei der Sondervorstellung dabei gewe-



Herbert Fritz und Sandra Gerstner (GV Gausbach), Klaus Merkel, Katharina Vogt und die Sängerinnen Imelda Klumpp und Inge Pfeffer vom Inklusionschor (von links).

Foto: GV Freundschaft Gausbach

sen sind. „Das war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für uns alle und ein ganz besonders ergreifender Film mit wunderbarer Filmmusik, bei

dem auch gestandene Sänger etwas lernen können.“ Ihre eigenen Chorsänger konnte Vogt beruhigen: „Nein, wir müssen uns noch nicht auf einen Auf-

tritt in New York vorbereiten, und auch Händels Messias steht vorläufig nicht auf dem Probenplan, aber unser „Glory Hallelujah“ kann sich seit der

letzten Probe durchaus mit dem des Filmchores messen lassen – so viel Lebensfreude wie bei uns rüber kommt, da kann keiner mehr ruhig sitzen bleiben!“